

Zielgruppe: Betriebsräte

Kompetenzzentrum KARL: KI-Readiness-Check

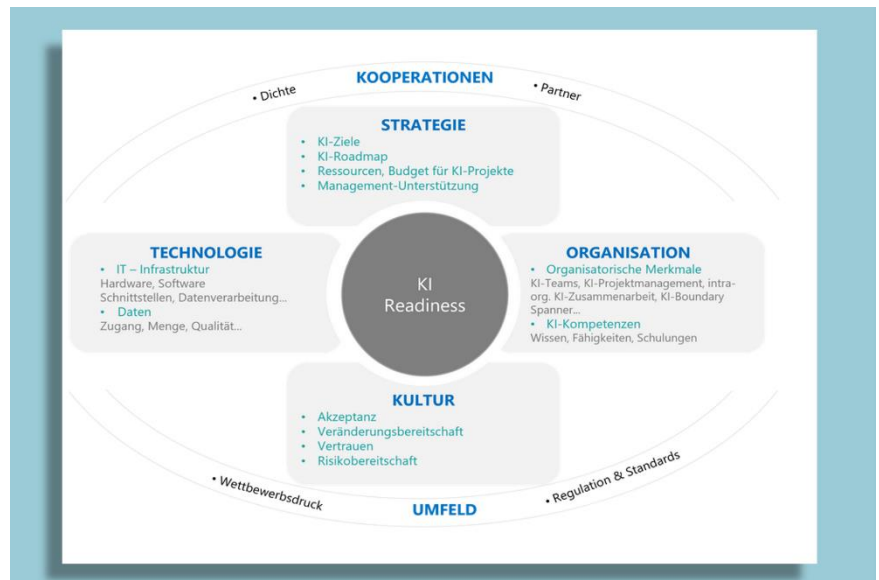


THEMEN: ANGEBOTE DER REGIONALEN KOMPETENZZENTREN DER ARBEITSFORSCHUNG • DIGITALISIERUNG & KI
ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der KI-Readiness-Selbstcheck des regionalen Kompetenzzentrums der Arbeitsforschung KARL ist ein Online-Tool, mit dessen Hilfe Betriebsräte in wenigen Minuten erfassen können, wie gut der eigene Betrieb und die Mitarbeitenden auf eine KI-Einführung vorbereitet sind.



Startseite des KI-Readiness-Checks © KARL

Was ist der KI-Readiness-Check von KARL?

Der KI-Readiness-Selbstcheck des regionalen Kompetenzzentrums der Arbeitsforschung KARL ist ein digitaler, leicht zugänglicher Fragebogen. Damit können Betriebsräte innerhalb weniger Minuten eine kurze Bestandsaufnahme des eigenen Betriebs hinsichtlich der Bereitschaft zur KI-Einführung erstellen.

Der Check richtet sich gleichermaßen an **verschiedene Zielgruppen**: Führungskräfte und Strategieverantwortliche, KI-Projektleitende und Teams, Entwicklerinnen bzw. Entwickler, externe Beratende und Expertengruppen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Auch für Betriebsräte ist der Check eine niederschwellige Möglichkeit, sich mit dem Thema der KI-Nutzung im Betrieb zu beschäftigen.

Betriebsräte können mit dem Check die Bereitschaft des Betriebs zur KI-

Einführung ermitteln. Er berücksichtigt technische und organisatorische Aspekte der betrieblichen Einführung der KI-Technologie.

Der Check ist in wenigen Minuten durchgeführt und bildet in neun Fragen sechs Dimensionen ab:

1. Organisatorische Basis
2. Offenheit der Betriebskultur
3. Basis IT und Daten
4. Strategische Anbindung
5. Vernetzung mit KI-Expertise
6. Ethische Verantwortung

Nach der Beantwortung der neun Fragen erstellt das Tool eine Auswertung. Betriebsräte können so schnell einen Eindruck von den Stärken und Schwächen des Betriebs hinsichtlich der KI-Einführung und -Nutzung er-

halten. Zudem bekommen sie konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand.

Ausgehend vom Ergebnis können Betriebsräte anschließend gemeinsam mit dem Arbeitgeber zielgerichtete Aktionspläne für ihren Betrieb entwickeln und den Implementierungsprozess planen und anstoßen, die im Sinne der Beschäftigten sind.

Auf Wunsch bietet das Kompetenzzentrum KARL auch an, den „KI-Readiness-Checks“ gemeinsam praxisnah (weiter) zu entwickeln. Dazu wird der Betrieb ausführlicher analysiert und die Bereitschaft zur Implementierung der gewünschten KI-Lösung geprüft. Mit den Betrieben findet dann ein Workshop statt, in dem auf Grundlage der Analyse konkrete Handlungspläne und Aktionspunkte entwickelt, der Implementierungsprozess optimiert und

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

Kompetenzzentrum KARL: KI-Readiness-Check



THEMEN: ANGEBOTE DER REGIONALEN KOMPETENZZENTREN DER ARBEITSFORSCHUNG • DIGITALISIERUNG & KI
ART DER HILFE: CHECK

Einblicke in Ressourcenoptimierung und Effizienzsteigerung gegeben werden.

Welchen Mehrwert hat der KI-Readiness-Check von KARL für Betriebsräte?

Der KI-Readiness-Check bietet eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, die aktuelle Bereitschaft zur KI-Einführung im Betrieb zu erfassen.

Durch die Fragen zu sechs zentralen Themenfeldern erhalten Betriebsräte einen kurzen Einblick in vorhandene Stärken und noch ungenutzte Potenziale.

Der Check kann eine Grundlage sein, um sich mit dem Arbeitgeber über die umfänglichen Informations-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte zu verständigen. Hinweise finden sich in den §§ 80 und 87 Abs. 1, Ziffer 2,3 und 6 BetrVG). Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine transparente, geregelte und nachvollziehbare Einführung, um Ressourcenoptimierung und Effizienzsteigerung zu realisieren. Dazu gehört auch die Qualifizierung und Fortbildung, die in den §§ 96 ff BetrVG geregelt ist.

Wie können Betriebsräte den KI-Readiness-Check von KARL nutzen?

In maximal zehn Minuten kann erfragt werden, ob es ein Konzept für den Change-Prozess gibt, die notwendigen Daten erfasst und verfügbar sind. Vor allem geht es um die Bereitschaft, KI-Technologie in die reguläre Arbeit zu integrieren, be-

gleitende Maßnahmen wie Schulungen umzusetzen und angemessene Ressourcen zur Umsetzung zur Verfügung zu stellen.

Dabei werden konkrete betriebliche Dimensionen berücksichtigt und die Auswertung enthält eine erste kurze Einschätzung, wie der Betrieb in diesen Dimensionen bereits aufgestellt ist. Das Tool kann Betriebsräte unterstützen, aus der erhobenen Ausgangslage gemeinsam mit dem Arbeitgeber konkrete strategische Pläne zu entwickeln und Implementationsentscheidungen zu treffen, die im Sinne der Beschäftigten gestaltet werden sollen.

Wer hat den KI-Readiness-Check erarbeitet?

Der KI-Readiness-Check wurde im Jahr 2025 durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI erarbeitet. Es ist Partner des regionalen Kompetenzzent-

rums KARL, das vom Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) der Hochschule Karlsruhe (HKA) geleitet wird. Daneben sind acht weitere Forschungs- bzw. Transfereinrichtungen und elf Unternehmen des produzierenden Gewerbes in KARL beteiligt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und dem Projekträger Karlsruhe (PTKA) gefördert.

Auszug des KI-Readiness-Checks © KARL

Dimension	KI-Bereitschaft		
	niedrig	mittel	hoch
Organisatorische Basis			
Offenheit der Betriebskultur			
Basis IT und Daten			
Strategische Anbindung			
Vernetzung mit KI-Expertise			
Ethische Verantwortungen			

Erläuterungen zum KI-Readiness-Check

Für die Einführung von KI-Anwendungen in einem bestimmten Use Case ist eine grundlegende KI-Bereitschaft des Unternehmens wichtig. Dafür sind alle sechs Dimensionen (Technologie, Strategie, Organisation, Kultur, Umfeld sowie Ethik und Verantwortung) von großer Bedeutung. Die Abbildung zeigt die derzeitige Bereitschaft Ihres Unternehmens entlang der sechs Dimensionen. Anhand der Markierungen ist zu sehen, wo das Unternehmen Ihren Angaben zufolge steht.



ZUGANG

Der **KI-Readiness-Check von KARL** steht kostenlos online zur Verfügung:

